

Protokoll der Hauptversammlung des TC Rinkerode

Termin: *Mittwoch, 05.03.2014*
Ort: *Landhaus Vierjahreszeiten*
Beginn: *20:10 Uhr*

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Bernd Horstkötter begrüßte im Namen des Vorstandes die anwesenden Mitglieder -siehe Anwesenheitsliste, **Anlage 1-**. Er freute sich über die rege Teilnahme. Ein besonderer Gruß galt dem ehemaligen Vorsitzenden Franz-Theo Watermann sowie der Presse. Da die Einladungen termin- und fristgerecht erfolgten, ist die Versammlung beschlussfähig. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Sowohl das Vorstandsmitglied Ulrike Röger als auch unser Ehrenrat Franz-Josef Bühner und Bernhard Wickensack fehlen entschuldigt. Das heutige Protokoll schreibt der amtierende Schriftführer Manuel Schemmelmann. Dieses wird wie im letzten Jahr auf unserer Homepage veröffentlicht, so dass es nicht mehr satzungsgemäß auf der Hauptversammlung vorgelesen werden muss.

Bernd Horstkötter möchte in der heutigen Versammlung einen Rückblick auf die vergangene Saison geben, Rechenschaft ablegen und das neue Tennisjahr planen. Auch kann gerne Kritik (positiv wie negativ) geäußert werden. Er beginnt mit den zahlreichen Höhepunkten. Die vergangene Saison wurde am 28.04. mit einem Schleifchenturnier eröffnet. An diesem Turnier nahmen rund 30 Mitglieder teil, was den Vorstand sehr freute. Die Meisterschaftsspiele der Seniorenmannschaften endeten mit drei Aufstiegen und leider auch zwei Abstiegen. Der Ladies-Day war leider ein wenig verregnet, aber dafür waren das Frühstücks-Tennis für Jung und Alt und der Oldie-Cup gut besucht. Die Vereinsmeisterschaften endeten mit einem grandiosen Abschlussfest, welches von den Damen 30 um Dominique Lemarchand hervorragend organisiert wurde. Da sogar das Wetter passend zu Beginn der Spiele besser wurde, verlebten die Mitglieder und Gäste einen tollen Nachmittag und Abend auf der Anlage. Der Vorsitzende sprach dafür den Damen 30 den allerherzlichsten Dank aus. Auch investiert wurde in der vergangenen Saison, z. B. in die Markise über der Terrasse vor Platz 1. Dafür geht der Dank an Dirk Eggersmann. Auch im Jahr 2014 haben wir schon einige Veranstaltungen gemacht. Es ging los mit dem Vorstandsausflug, danach wurde ein Winter-Schleifchenturnier organisiert. Daran haben 22 Mitglieder teilgenommen, was den Vorstand sehr gefreut hat. Auch nächstes Jahr soll dieses Schleifchenturnier wieder stattfinden. Zuletzt haben wir das diesjährige Vorstandsturnier der 3 Stewwerter Tennisvereine ausgerichtet.

Nun begann der 2. TOP zu dem er das Wort an den Sportwart Frank Pinnekamp übergab.

TOP 2: Jahresberichte

Zuerst ging der Sportwart auf die Mannschaftsspiele ein. Wir hatten in der Saison mit 7 Seniorenmannschaften gemeldet, so dass es zu Doppelspieltagen kam. Diese verliefen jedoch so problemlos, dass Frank überlegt, für die kommende Saison samstags mehr Doppelbelegungen anzusetzen, damit die Sonntage für die Nicht-Mannschaftsspieler freigehalten werden. Er dankte den Mannschaftsführern für die gute Zusammenarbeit. Sportlich war die letzte Saison durchwachsen. Wir hatten drei Aufstiege (Damen, Herren und Herren 40) sowie zwei Abstiege (Damen 30 und Damen 40 I) zu verzeichnen. Die Platzierungen sehen wie folgt aus:

Damen	Bezirksklasse	1. Platz	Aufstieg in Bezirksliga
Damen 30	Münsterlandliga	7. Platz	Abstieg in Bezirksliga
Damen 40 I	Kreisliga	7. Platz	Abstieg in 1. Kreisklasse
Damen 40 II	2. Kreisklasse	4. Platz	
Herren	Kreisliga	1. Platz	Aufstieg in Bezirksklasse
Herren 40	1. Kreisklasse	2. Platz	Aufstieg in die Kreisliga
Herren 50	Kreisliga	4. Platz	

Für die kommende Saison gab Frank folgenden Ausblick:

Dadurch dass wir jetzt wieder eine Herren 30-Mannschaft melden, nehmen in der kommenden Saison 8 Seniorenmannschaften am Spielbetrieb teil. Frank freut sich sehr darüber, dass jetzt endlich auch bei den Herren die Lücke in den Mannschaften geschlossen werden konnte. Es wurden alle benötigten Pässe beantragt bzw. verlängert. Die namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt nach Absprache mit den Mannschaftsführern bis zum 15.03.2014.

Danach berichtete Frank von den Vereinsmeisterschaften. Das Losen bei den Mixed-Paarungen aus 4 Töpfen hat sich bewährt, daher wird es so auch wieder in dieser Saison durchgeführt. Auch stellte er fest, dass bei den Herren Ü50 eine Siegesserie gerissen ist. Nach 3 Titeln in Serie musste sich unser Vorsitzender Bernd Horstkötter nach hartem Kampf Heiner Aupke geschlagen geben. Bei den Herren kam unser U16-Kreismeister Hannes Finkensiep bis ins Finale. Die Vereinsmeister der Saison 2013 sind:

Damen Einzel:	Tanja Fallenberg
Herren Einzel:	Tobias Ontrup
Herren Ü50:	Heiner Aupke
Damen Doppel:	Lara Hirsch/ Sonja Hebel
Herren Doppel:	Felix Aupke/ Tim Mersmann
Mixed:	Pia Rumi/ Nils Karwatzki

Für die kommende Saison bleibt die Einteilung der Altersklassen bestehen. Spiele die am Stichtag bis 18 Uhr noch nicht gespielt wurden, werden dann ausgelost. Die Meldelisten werden zur Platzeröffnung im Clubhaus ausgehängt.

Frank informierte die Mitglieder darüber, dass die Trainingsgruppen durch die Jugendsportwarte eingeteilt werden. Erwachsene die Training nehmen möchten, sollen sich direkt an unseren Trainer Nils Karwatzki wenden. Seine Kontaktdaten hängen im Clubhaus aus bzw. sind auf unserer Homepage zu finden.

Im Namen aller Mannschaften und Spieler/ -innen dankte er Herbert Löchter und Alois Holtmann für die Herrichtung der Plätze.

Zum Bericht des Jugendwartteams:

Bastian Langheim berichtete, dass 65 Kinder und Jugendliche am Sommertraining teilnahmen. Davon haben sich 63 für das Wintertraining angemeldet. Die Saison begann wie immer im April mit den Kreismeisterschaften, an der 23 Jugendliche teilnahmen. In der Klasse Junioren U16 siegte unser Vereinsmitglied Hannes Finkensiep. Im Sommer 2013 waren folgende 7 Mannschaften gemeldet:

U18 Juniorinnen:	Kreisliga	1. Platz	Aufstieg in Bezirksklasse
U15 Juniorinnen I:	Kreisliga	1. Platz	Aufstieg in Bezirksklasse
U15 Juniorinnen II:	1. Kreisklasse	4. Platz	
U12 Juniorinnen:	1. Kreisklasse	4. Platz	
U18 Junioren:	Kreisliga	2. Platz	
U15 Junioren:	1. Kreisklasse	4. Platz	
U12 Junioren II:	1. Kreisklasse	3. Platz	

Darüber hinaus wurden die Jugendvereinsmeisterschaften ausgetragen. Wie bei den Senioren, wurden die Mixed-Paarungen ausgelost. Die Endspiele fanden erneut am Tag des Vereinsfestes statt.

Die Jugend-Vereinsmeister der Saison 2013 sind:

Hannah Pinnekamp; Linus Vette; Tessa Schipke/ Jan Dreischoff

Für die Jüngsten gab es Sonderklassen. Hier siegten Lea Emminger (U12) und Janne Weber (U8).

In der Saison 2014 werden nur noch 6 Jugendmannschaften (2 Junioren/ 4 Juniorinnen) gemeldet, was der Altersstruktur unserer Jugendlichen geschuldet ist. Die Spiele werden ausschließlich an Freitagen stattfinden. Die Anmeldungen für das Sommertraining sind raus und unser Trainer Nils bietet wiederum eine Woche in den Osterferien das Frühstücks-Tennis für die Jugendlichen an. Darüber hinaus werden die Junioren wieder ihre

eigenen Vereinsmeisterschaften austragen. Ein riesiges Dankeschön richtete Bastian an Barbara Weber und Nils Karwatzki für die Organisation der Mannschaftsjacken für die Jugendlichen. Diese wurden mit der großzügigen Unterstützung der Volksbank Rinkerode angeschafft.

TOP 3: Geschäfts- und Kassenbericht

Bericht des Kassierers, Alois Holtmann, gemäß **Anlage 2**

- Alois Holtmann berichtet über die Kassenbestände per 31.12.2013. Es ist ein Auf und Ab, wie bei den Mannschaften. Geprüft wurde die Kasse am 19.02.2014 durch Silke Dreischoff und Dominique Lemarchand.
- Nach Verrechnung der Einnahmen und Ausgaben verbleibt ein Minus in Höhe von 1.055,05 Euro.
- Der Verein zählte im Geschäftsjahr 2013 171 zahlende Mitglieder. Alois liegen bereits 6 Kündigungen sowie 6 Zugänge für das Jahr 2014 vor.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Silke Dreischoff und Dominique Lemarchand haben vor der Generalversammlung die Kasse geprüft. Silke konnte eine bis auf den letzten Cent ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigen. Wenn sie die Haushaltskasse so führte, würde ihr Mann sich sehr freuen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Silke Dreischoff beantragte nun die Entlastung des Vorstandes. Bei Stimmenthaltung des Vorstandes wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt (keine Enthaltungen) und somit der Vorstand entlastet.

TOP 6: Vorstandswahlen

Bernd Horstkötter setzte die Versammlung darüber in Kenntnis, dass unsere 1. Jugendwartin Michaela Pinnekamp nach 7 Jahren im Vorstand (3. Beisitzerin; 2. Jugendwartin; 1. Jugendwartin) nicht wieder zur Wahl steht. Sie wurde mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein verabschiedet. Der Vorstand hat im Vorfeld etliche Gespräche zur Neubesetzung des Postens geführt. Dabei kristallisierte sich die folgende Lösung heraus: Der 2. Jugendwart Bastian Langheim wird als 1. Jugendwart vorgeschlagen. Für seinen Posten wird Mike Mathis als Nachfolger vorgeschlagen. Der Vorsitzende bittet um weitere Vorschläge, welche ausblieben. Die Wahlen verliefen wie folgt:

- **Wahl 1. Jugendwart:**
Vorschlag: Bastian Langheim
Bastian Langheim wurde einstimmig gewählt
- **Wahl 2. Jugendwart:**
Vorschlag: Mike Mathis
Mike Mathis wurde einstimmig gewählt
- **Wahl Schriftführer:**
Vorschlag Wiederwahl: Manuel Schemmelmann
Manuel Schemmelmann wurde einstimmig wieder gewählt
- **Wahl 2. Beisitzerin/ Senioren:**
Vorschlag Wiederwahl: Mechtild Volmary
Mechtild Volmary wurde einstimmig wieder gewählt
- **Wahl 1. Kassenprüferin (Silke Dreischoff scheidet satzungsgemäß aus):**
Vorschlag aus der Versammlung: Michaela Pinnekamp, keine weiteren Vorschläge
Bernd Horstkötter bittet um Abstimmung: mit 1 Gegenstimmen (der Ehemann) gewählt

TOP 7: Mannschaften

Wie unter TOP 2 schon genannt gibt es diese Saison nur kleine Veränderungen (eine Seniorenmannschaft mehr; eine Juniorenmannschaft weniger).

TOP 8: Investitionen, Duschen, Beiträge

Investitionen:

- Erneuerung der Markise (schon in 2013); Kosten ca. 4.200,- EUR
- Erneuerung der Linien auf Platz 1 + 2 (gespannte Linien); die Firma Mensing ist bereits tätig geworden; Kosten ca. 800,- EUR netto
- neue und größere Hütte, um alle Gartengeräte und Trainingsutensilien lagern zu können; Kosten ca. 1.500,- EUR
- Zäune ausbessern, da diese noch von 1975 sind (außer um Platz 4)
- neue Bestuhlung: qualitativ höherwertig, damit die Lebensdauer länger ist

All diese Investitionen gehören zum normalen Tagesgeschehen unseres Vereins.

Duschen:

Über dieses Thema wurde schon so oft gesprochen und es lässt unseren 1. Vorsitzenden Bernd nicht los. Da die aktuelle Lösung kein dauerhafter Zustand ist, vor allem für die Damen (O-Ton: Die Damen duschen ja nicht so häufig) und die Gastmannschaften, hat er sich weiter Gedanken dazu gemacht. Folgende Möglichkeiten haben sich dabei aufgetan:

- Anbau an unser Clubheim
- freistehendes Gebäude auf der Grünfläche vor Platz 4
- Anbau an das SVR-Gebäude (Vorteil: Anschlüsse und Abflüsse liegen schon)

Die Kosten eines Duschgebäudes belaufen sich auf mindestens 60.000,- EUR - 70.000,- EUR. Diese Beträge können wir gar nicht aufbringen. Darüber hinaus müssen dann auch die Folgekosten für z. B. Heizung, Wasser, Reinigung, etc. berücksichtigt werden. Ulrich Schweins berichtete von der bevorzugten (vorübergehenden) Lösung. Es soll mit dem SVR ein Pachtvertrag über eine Dusche für die Dauer der Saison (Mai - September) geschlossen werden. Erste Gespräche mit dem Vorsitzenden Udo Nees wurden bereits geführt und er trägt es dem Gesamtvorstand vor. Das Bestreben einer einvernehmlichen Lösung seitens des SVR ist gegeben. Herbert Löchter berichtete aber auch von den Bedenken im SVR-Vorstand, dass es dann während der Jugendsportwoche und am Tage des Volkslaufes zu Engpässen bei den Duschen kommen wird. Er schlug vor, mit dem SVR mal über einen gemeinsamen Anbau zu sprechen, da dieser mit der aktuellen Situation auch nicht ganz zufrieden ist. Folgende Lösung für die Saison 2014 wurde erarbeitet: Wenn Mannschaftsspiele sind, sollten die Mannschaftsführer vor Beginn der Spiel nachschauen, ob eine Dusche frei und sauber ist (bzw. kurz mal durchfeigen). Dieses Thema wird uns trotzdem den ganzen Sommer über begleiten.

Beiträge:

Bernd berichtete, dass die aktuelle Beitragsordnung aus dem Jahr 2004 stammt. Vor dem Hintergrund der geplanten Investitionen und der stetig steigenden Fixkosten schlägt der Vorstand folgende Beitragserhöhungen vor:

- Jugendliche bis 12 Jahren/ passive Mitglieder: Beitrag bleibt bei 40,- EUR/ Jahr
- Jugendliche von 13 - 25 Jahren (bisher 21 Jahren): von 75,- EUR auf 80,- EUR/ Jahr
- Einzelmitgliedschaft: von 130,- EUR auf 140,- EUR/ Jahr
- Familienmitgliedschaft: von 200,- EUR auf 220,- EUR/ Jahr

Es ergab sich eine rege Diskussion mit vielfältigen Meinungsäußerungen (z. B.: wenn Erhöhung dann richtig, sonst stehen wir in 3-4 Jahren wieder da; Erhöhung reicht vollkommen aus). Da wir aber in der näheren Umgebung der Verein mit den günstigsten Mitgliedsbeiträgen sind, wurde die Beitragserhöhung mit einer Gegenstimme und keiner Enthaltung beschlossen.

TOP 9: Veranstaltungen

vor Ostern: Saisonöffnung mit Schleifchenturnier (wetterabhängig) – Termin wird in der Presse und auf unserer Homepage bekannt gegeben

Arbeitseinsatz: Samstag 05.04.2014 ab 10 Uhr (geplant: Einführung in Platzpflege mit Hr. Mensing)

geplant: Oldie-Cup und Frühstücks-Tennis für Jung und Alt (samstags) (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben)

13.09.2014: Finaltag und Vereinsfest (Ausrichter: Herren 30)

TOP 10: Verschiedenes

Zuerst verabschiedete Bernd Horstkötter unseren ehemaligen Platzwart Alois Holtmann mit einem Gutschein. Er war 2 Jahre lang im Amt und musste dieses verletzungsbedingt aufgeben. Ein Dank ging auch an Herbert Löchter, der sich flexibel zeigte und die Aufgabe von Alois spontan übernahm.

Unser Trainer Nils Karwatzki sprach noch einmal das Thema Jugend an. Er sieht die Entwicklung kritisch, dass wir in dieser Saison keine U8, U10 oder U12 Mannschaften stellen können. Es wurden Jugendliche sogar in Mannschaften anderer Vereinen gemeldet, damit diese spielen können. Er fragte an, ob wir uns nicht eine Kooperation mit der Grundschule vorstellen können, z. B. eine Tennis-AG. Andere Vereine die er betreut haben damit gute Erfahrungen gemacht. Auch ist es eine gute Gelegenheit für die Gewinnung von Neumitgliedern. Diese Idee wird von der Versammlung sehr positiv aufgenommen. Mit der genauen Ausgestaltung (Uhrzeiten, Teilnehmerzahl, Kostenaufteilung, Förderungen (Landessportbund), etc.) werden das Jugendwartteam und der Trainer beauftragt. Der Bericht erfolgt in der nächsten Vorstandssitzung.

Lars Richter fragte, ob der Bau des 5. Platzes eine Option ist. Er freut sich schon auf die neue Saison, jedoch sind die Wartezeiten teilweise zu lang. Bernd sagte die Möglichkeit ist im Bebauungsplan vorgesehen, aber der Vorstand sieht dazu keine Notwendigkeit. Erstens kommt es hauptsächlich im Mai und Juni zu Engpässen auf der Anlage und zweitens müsste dann eine Lärmschutzwand errichtet werden, welche die Gesamtkosten für den Platz auf mindestens 50.000,- EUR treiben würde.

Der Vorsitzende Bernd Horstkötter beschließt die Versammlung um 21:55 Uhr mit einem Dank an alle und freut sich auf eine schöne Saison 2014 mit gutem Wetter und spannenden Ballwechseln auf roter Asche.

12.03.2014

Manuel Schemmelmann
Schriftführer